

**Erste Satzung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Maschinenbau
an der Fachhochschule Stralsund**

Vom 26. Februar 2015

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz –LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Fachhochschule Stralsund die folgende Änderungssatzung:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Maschinenbau der Fachhochschule Stralsund vom 04. August 2014 wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Absatz 2 werden den Tabellen Vertiefungspflichtmodul/ Vertiefungswahlmodul für jede Vertiefungsrichtung unterhalb „Vertiefungswahlmodule“ jeweils folgende Zeile eingefügt:

Vertiefungspflicht/ Vertiefungswahl- modul	Modulprüfung Regelprüfungs- termin	Art und Umfang der Prüfungs- leistung	1. Alternative	2. Alternative	Prüfungsvor- leistung	ECTS- Punkte pro Modul	Gewichtung für Modul-/ Gesamtnote (in v. H.)
WMMBM 2000 Leichtbauwerk- stoffe und Werkstoffauswahl	2. Semester	Klausur (120 Min.)	Klausur (60 Min.) und Belegarbeit (30 Std.)		Labor	6	8

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund in Kraft.
2. Diese Änderungssatzung gilt erstmals für Studierende, die im Sommersemester 2015 an der Fachhochschule Stralsund für den Master-Studiengang Maschinenbau immatrikuliert wurden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Stralsund vom 16. Dezember 2015 und der Genehmigung des Rektors vom 26. Februar 2015.

Stralsund, den 26. Februar 2015

**Der Rektor
der Fachhochschule Stralsund
University of Applied Sciences
Prof. Dr.-Ing. Falk Höhn**

Veröffentlichungsvermerk: Diese Satzung wurde am 27. Februar 2015 auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund veröffentlicht.